

RS OGH 1983/11/29 4Ob593/83, 3Ob548/84, 2Ob635/84, 9Ob704/91, 7Ob96/00v

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 29.11.1983

Norm

UVG §22 Abs1

Rechtssatz

Da der Gesetzgeber über die Frage der Redlichkeit eines Verbrauches in § 22 Abs 1 UVG keine Aussage getroffen hat, liegen die Voraussetzungen einer offenbaren Gesetzeswidrigkeit in der Annahme, der Ersatzanspruch hänge nicht von einem unredlichen Verbrauch ab, nicht vor.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 593/83
Entscheidungstext OGH 29.11.1983 4 Ob 593/83
- 3 Ob 548/84
Entscheidungstext OGH 13.06.1984 3 Ob 548/84
Vgl auch; Beisatz: Redlicher Verbrauch befreit von Rückersatz. (T1) Veröff: ÖA 1985,83
- 2 Ob 635/84
Entscheidungstext OGH 09.10.1984 2 Ob 635/84
Vgl; Beisatz: Keine offenbare Gesetzeswidrigkeit, wenn das Kind bei unredlichem Verbrauch zur Rückzahlung verpflichtet wird. (T2) Veröff: ÖA 1985,78
- 9 Ob 704/91
Entscheidungstext OGH 08.05.1991 9 Ob 704/91
Vgl auch
- 7 Ob 96/00v
Entscheidungstext OGH 23.05.2001 7 Ob 96/00v
Vgl aber; Beis gegenteilig wie T1; Beis gegenteilig wie T2; Beisatz: Der Verbrauch der Unterhaltsvorschüsse für das Kind befreit dieses schlechthin von der Rückzahlungsverpflichtung nach § 22 UVG. Das Kriterium der Redlichkeit hat für die Rückersatzpflicht des Kindes nach § 22 UVG keine Bedeutung. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0076895

Dokumentnummer

JJR_19831129_OGH0002_0040OB00593_8300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at